



Dienstag, 24. Juli 2018

**TAGESBOTSCHAFT VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IN FÁTIMA, PORTUGAL,
AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS**

Jenseits der Universen - Teil 1

Durch die Namen Gottes finden die Wesen dieses Materiellen Universums die Möglichkeit, sich mit höheren und unbekannten Bewusstseinszuständen zu verbinden und in sie einzutreten.

Das für die Seelen der Erde Unbekannte könnte wie ein Mysterium erscheinen, doch hinter diesem höheren und kosmischen Mysterium findet man eine Offenbarung.

Durch die Namen Gottes gelangen wir zur Offenbarung eines Wissens, d. h. eines Aspekts oder einer Form, die entworfen wurde, um als Idee zur gesamten Schöpfung beizutragen.

Die verschiedenen Namen des Ewigen Vaters erlauben, dass die Geschöpfe, die Er erschaffen hat, erhabene und positive Informationsquellen kontaktieren, die unterstützend wirken beim Erwachen der Fähigkeiten der Seele und bei der Erfüllung der Mission der verschiedenen Geister der Erde.

Im Falle dieses lokalen Universums bauen die verschiedenen Schlüssel, die die Namen Gottes zur Verfügung stellen, im Materiellen, Mentalen und Geistigen Universum diese Wechselbeziehung zwischen den Bewusstseinssebenen und den Geschöpfen auf.

In den Namen Gottes finden wir göttliche Aspekte der Schöpfung und verbinden uns mit ihnen, um das Prinzip von allem, was Gott erdacht hat - d. h. das, was wir als die Absicht oder den Plan kennen - , zum irdischen Leben heranzuziehen.

In jedem Namen Gottes ist nicht nur ein Code aufbewahrt, sondern auch ein Zugangsschlüssel zu Prinzipien der Schöpfung, die noch darauf warten, sich der heutigen Menschheit zu zeigen und zu offenbaren.

Wenn wir uns mit einem der Namen Gottes verbinden, treten wir geistig mit einer Kraft Gottes in Austausch, die durch einen schöpferischen Aspekt repräsentiert wird.

Ein schöpferischer Aspekt ist eines der vielen Prinzipien der Quelle, die sich in hohen Energie-, Schwingungs- und Raum-Spannungen offenbart. Es ist, als würden wir in das Haupt-Epizentrum der Schöpferischen Energie eintreten, die rückgespeist wird durch die kosmischen Impulse, die die Urquelle ständig vom Geistigen Universum ausströmt.

Indem also die Geschöpfe nur einen der Namen Gottes kontaktieren, gelingt es ihnen, sich mit ihren eigenen Mitteln essenziell mit einem höchsten Netz geistiger Energie zu verbinden, die von der Quelle der Schöpfung ausströmt, die ihrerseits mittels der Erfahrungen, der Schulen und der Lernprozesse ununterbrochen die Evolution und Neuschöpfung des Lebens hervorbringt.

Durch die Offenbarung der Namen Gottes könnte die Menschheit im Schoß ihrer Rasse erneut die



grundlegenden Attribute empfangen, die, einmal im menschlichen Bewusstsein verankert, erlauben würden, die künftigen Grundlagen einer neuen Zivilisation zu erstellen, die vor allem auf dem Leben des Geistes - und nicht auf dem der Materie - gegründet sein wird.

Dieser Übergang, durch den die heutige Menschheit geht, wird auf dem ganzen Planeten eine große innere Entscheidung wecken, und dies wird am Höhepunkt geschehen, wenn sich die Rasse entscheidet, in der Liebe oder in der Gleichgültigkeit zu bleiben.

Würden die Menschen diesen kosmischen Sprung zur göttlichen Idee der Liebe machen, die in jedem Wesen vorhanden ist, so würde die Erde mit neuen Gesetzen der Quelle ausgestattet, die bis heute nicht herabkommen konnten, um das menschliche Bewusstsein zu verwandeln und zu erhöhen.

Ausgehend von dieser Entscheidung, in Gott zu sein und Seine heiligen Namen anzurufen, wird die notwendige Bedingung dafür geschaffen werden, zu lernen, die letzten und entscheidenden Zeiten zu meistern.

Die Wahl liegt bei den Menschen, Wesen, die in sich das unendliche Potenzial bewahren, zu wissen und mit Gott kommunizieren zu können.

Ich danke euch, dass ihr auf Meinen Ruf antwortet!

Es segnet euch

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens